

Welcher beschwert ist am Geblüt/das er alle zeit Traurig ist/
 der esse das Kraut Storchschnabel/mit Poley/ vnd Raute
 ana gepülvert/ vnd esse das mit Brodt/ daß sterck dz Herz/
 vnd macht frölich. Johan. Tolet. Vochenb. in sua Margarita

Das VIII. Capitel.

Dargegen einen Melancholisch zu machen?

Johannes Wierus schreibet de præstigiis dæmonum lib. 3.
 cap. 18. daß Plinius vnd Edoardus schreiben / Cerebrum
 ursi devoratum, ingignit imaginationes quasi in ursum
 transmutatus sit. Wenn einer Beernhirn einfrist/ so gereth er drü-
 ber in solche Phantasey/ vnd starcke imagination, daß er sich bedün-
 ken lasse/ gleich als er zum Beeren worden/ vnd sagt/ daß solchs durch
 ein Exempel offenbar sey worden/ der gestalt:

Exempel von einem Spanischen Edelman?

Man habe ein mal einem Hispanischen Edelman Beeren Ge-
 hirn zufressen gegeben/ darauff er soll im Gehölze/ Berge vnd Wild-
 niß herum gelaußen/ vnd habe nicht anders gemeinet/ auß eingebil-
 deter Phantasey/ oder imagination, er sey ein Beer. Er meldet aber
 auch hernach/ im folgenden 19. Capitel/ wie zuvor lib. 2. cap. 22. daß
 von solcher Melancholey der Teuffel nicht weit sey. Humori me-
 lancholico, uti materiae suis ludibrijs consentaneæ, Diabolus
 se insinuat libentissime. Vnd wie Lutherus sagt/ † Caput me-
 lancholicum est balneum Diaboli. Wo ein Melancholischer
 Kopff ist / da wil der Teuffel sein Spiel / vnd Bad drinnen haben.
 Dicitur si quis mensuraverit hominem mortuum cum fune
 primo à cubito ad majorem digitum, deinde ab humero ad
 eundem digitum, & postea à capite usq; ad pedes, faciendò
 ter omnes istas mensurationes, si alius quispiam postea cum
 eodem fune simili modo mensuretur, ferunt illum inprospe-
 rari & infortunari, ac cadere in calamitatem & tristitiam.
 Henr. Corn. Agr. de occult. Philosoph. lib. 1, cap. 51.

Einem